1031
Primus Sabbia

Haftgrundierung für Lasuren und Effektfarben

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Haftgrundierung für den Folgeauftrag der Schlussbeschichtung im System mit einer Effektfarbe (Gioia, Oro, White Paint etc.) oder einer Effektlasur (La Casa dei Sogni). Nur im Innenbereich einsetzbar.
Produkteigenschaften	■ Weiß pigmentiert ■ Fein gefüllt ■ Sehr gute Haftvermittlung ■ Emissionsminimiert und lösemittelfrei ■ Wasserverdünnbar und geruchsarm
Glanzgrad	Matt
Farbton	Altweiß
Gebindegröße	2,5l / 5,0l / 15,0l
Dichte	Ca. 1,00 - 1,46 g/cm³
Abtönen	In Sonderfällen bis 5% mit Giorgio Graesan Tönkonzentraten abtönbar.

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel und Rolle **Rollapplikation:** Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe.
Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. 1 Auftrag Unverdünnt ausführen. Auf kontrastreichen Flächen einen Voranstrich, je nach Verarbeitung und Untergrund mit max. 5% Wasser verdünnt, ausführen.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verarbeitungshinweise	■ Vor Gebrauch gut aufrühren. ■ Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden. ■ Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.
Verbrauch	Ca. 200 – 300 ml/m² pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
Verdünnung	Mit max. 5% Wasser.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte: **Überarbeitbar** nach ca. 6 - 8 Stunden. **Durchgetrocknet** nach ca. 4 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten. **Beachten** Bei der Überarbeitung mit einem Kalkspachtel (Marmorino) auf eine Trocknungszeit von 24 Stunden achten, bevor die Fläche weiterbearbeitet wird.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
Allgemeine Hinweise	■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen. ■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen beachten. ■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Hinweis

Beim Einsatz von Grundiermitteln mit verfestigenden Eigenschaften (z.B. Tiefgrund) dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Kalkzement- und Zementputze der P II und III; Druckfestigkeit mit mind. 1,5 N/mm² nach DIN EN 998-1	Fest, tragfähig, schwach saugend.	*Keine Grundierung erforderlich*
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	*Geeigneter Tiefgrund lösemittelfrei*
	Neuputzstellen (PII / PIII) nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen.	*Geeigneter Tiefgrund lösemittelfrei*
Gips- und Fertigputze P IV; Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm² nach DIN EN 13279	Gipsputze mit Sinterhaut schleifen und entstauben.	*Geeigneter Tiefgrund lösemittelfrei*
Spachtelmassen	Spachtelgrate schleifen und entstauben.	*Geeigneter Tiefgrund lösemittelfrei*
Gipskartonplatten, Gipsbauplatten	Unterschiedlich saugfähig Weiterbehandlung: ganzflächige Dickschichtarmierung Als Grundierung wird ein quarzgefüllter Haftgrund eingesetzt. Danach ist eine ordnungsgemäße Armierung mit ganzflächiger Gewebeeinbettung durchzuführen (Materialien: Mineralischer Armierungsmörtel, Glasfasergewebe Maschenweite: 4x4 mm). Die Mindestschichtdicke muss 4 mm betragen.	*Geeigneter Tiefgrund lösemittelfrei*
Beton	Glatt, schwach saugend. Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen.	*Keine Grundierung erforderlich*
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	*Geeigneter Tiefgrund lösemittelfrei*

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Altbeschichtungen	Matt, schwach saugend.	*Keine Grundierung erforderlich*
	Verschmutzungen entfernen. Kreidende/mehlende Oberflächen durch Abbürsten, Abwaschen reinigen.	*Geeigneter Tiefgrund lösemittelfrei*
	Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen.	*Geeigneter Tiefgrund lösemittelfrei*
	Bei Kalk- und Mineralfarbenanstrichen ist die Kreidung mechanisch zu entfernen.	*Geeigneter Tiefgrund lösemittelfrei*
	Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden.	*Geeignete Grundierfarbe*

Produkthinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	BSW20
VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Technischer Service	**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) **E-Mail:** anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

UNTERNEHMENSGRUPPE
Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com